

Preise beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ 2021 Mecklenburg-Vorpommern

Das 31. Landesfinale „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ in MV fand vom 16.-17.03.2021 als Online-Veranstaltung statt. Wir sind sehr stolz auf alle Schüler*innen, die ihre Projekte unter Pandemie-Bedingungen bis ins Finale geführt haben und gratulieren allen ganz herzlich zu ihren Teilnahmen, tollen Preisen und Platzierungen.

Fachgebiet Biologie

Kann Treibsel als Bodenhilfsstoff genutzt werden?

Ob Treibsel eine Alternative zu herkömmlichen Düngemitteln darstellt, wollten Charlotte, Lea und Lilly erproben. Untersucht haben sie das Wachstum an Zuckermais.

Schule: Innerstädtisches Gymnasium

Betreuer*in: Susan Turnow, Dr. Jana Wölfel

Partner: Lehrstuhl Ökologie Uni Rostock, Biologische Station Zingst Uni Rostock, Lehrstuhl Angewandte Ökologie & Phykologie Uni Rostock, Bauhaus Rostock, Hanseatische Umwelt CAM GmbH

Preis: 3. Preis



Neozoen in der Warnow

Das Projekt um Isabel, Liam und Oscar beschäftigte sich mit eingewanderten Tierarten in der Warnow und ihre Auswirkungen auf die dortige Umwelt.

Schule: Gymnasium Reutershagen, Jenaplanschule | Kirsten Mantau

Betreuer*in: Peter Schmedemann

Partner: IfAÖ Institut für angewandte Ökosystemforschung GmbH

Preis: 1. Preis



Untersuchungen an Fischartengemeinschaften des kleinskaligen Niveaus

Rund um die 2011 geschlossene Mühlendammschleuse hat Tom Ole untersucht, welche Fischarten dort leben und anhand der Daten Rückschlüsse auf die Veränderungen der Habitate in den entstandenen Totarmen gezogen.

Schule: Gymnasium Reutershagen | Kirsten Mantau

Betreuer*in: Peter Schmedemann

Partner: Landesforschungsanstalt MV- Institut für Fischerei

Preis: erfolgreiche Teilnahme



Spongilla lacustris - ein biologischer Indikator

Elisa und Sarah Lynn stellten sich die Frage: Wie viel Mikroplastik befindet sich in Filteriern wie der Schwamm-Art Spongilla lacustris? Welche Art Plastik befindet sich in den Schwämmen?

Schule: Gymnasium Sanitz

Betreuer*in: Peter Schmedemann, Thomas Borowitz

Partner: Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock

Preis: 2. Preis



Fachgebiet Technik

Automatisierter Haarschneider

Mit einem selbstgesteuerten Haarschneiderroboter durch die Corona-Pandemie und die dadurch bedingten eingeschränkten Frisör-Dienstleistungen: Das war das Anliegen von Mohamed und Sebastian.

Schule: Gymnasium Reutershagen | Kirsten Mantau

Betreuer*in: Susan Turnow

Preis: 1. Preis + Sonderpreis Elektrostatik, Elektrotechnik und Mikroelektronik



Alf for Recycling

Hannah, Sascha und Adrien erforschten mögliche Konzepte zur autonomen Herstellung eines 3D druckbaren Materials aus den Verpackungen im Weltraum auf einer bemannten Raumstation, z.B der ISS.

Schule: Gymnasium Reutershagen | Kirsten Mantau

Betreuer*in: Peter Schmedemann

Partner: Uni Rostock

Preis: erfolgreiche Teilnahme + Sonderpreis REset Plastic



Fachgebiet Chemie

Die Belastung des Grundwassers durch anthropogene Einflüsse

Emma und Lea befassten sich mit unterschiedlichen, landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsformen und deren Einfluss auf das Grundwasser. Dabei wollten sie sich speziell mit Pyrit beschäftigen, da dieses Mineral dabei hilft, Nitrat abzubauen. Ziel der Schülerinnen war es, möglichst früh zu prognostizieren, wenn Pyrit aufgebraucht ist, um ein Ausfallen von Trinkwasserbrunnen zu verhindern.

Schule: Jenaplanschule

Betreuer*in: Peter Schmedemann

Partner: Zweckverband Kühlung

Preis: 3. Preis + Sonderpreis NABU für Artenschutz und Biodiversität



Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften

Luftverschmutzung durch Kreuzfahrtschiffe in der Region Rostock

In Rostock-Warnemünde boomt der Kreuzfahrttourismus. Felix und Theo wollten das Anlegen von Kreuzfahrtschiffen mit Luftgüte-Daten aus Warnemünde miteinander in Verbindung setzen und mögliche Lösungen des Problems der Luftverschmutzung herausarbeiten.

Schule: Geschwister-Scholl-Gymnasium Bützow

Betreuer*in: Peter Schmedemann

Partner: Rostock Port

Preis: 3. Preis



Feinstaub - ein Indikator unserer Luft

Die Luftverschmutzung nimmt immer mehr zu. Aus diesem Grund untersuchten Ben und Dominik Innenraumfilter von Kraftfahrzeugen, um Feinstaub nachweisen zu können. Für die Auswertung verwendeten sie Busfilter, da diese einen gut nachvollziehbaren Weg befahren und man eine Aussage zu einer Strecke oder einem Bereich treffen kann.

Schule: Gymnasium Sanitz | Dr. Karl-Ludwig Jonas

Betreuer*in: Peter Schmedemann

Partner: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie, Regionalbus Rostock GmbH

Preis: 2. Preis



Schüler experimentieren Fachgebiet Technik

Umweltfreundliche Energieerzeugung mit Piezodruckplatten

Nachdem sie viel über die sogenannten Piezokristalle gelesen haben, kamen Uli und Felix auf die Idee, mit diesen Kristallen auf einer Druckplatte Spannung zu erzeugen, um so eine positive Klimabilanz zu erzielen. Mit ihrem Prototyp gingen sie dieses Jahr an den Start.

Schule: Gymnasium Sanitz | Dr. Angela Schulz

Betreuer*in: Paula Raemisch

Preis: 2. Preis + Sonderpreis Energiewende



Schüler experimentieren Fachgebiet Biologie

Mit Blühstreifen gegen das Insektensterben

Auf bunten Wiesen und ungemähten Wegrändern lassen sich viele Insekten beobachten, auf den gemähten Rasenflächen des Schulgeländes jedoch nicht. Das wollten Marie und Khadija ändern und haben nach einer Möglichkeit gesucht, für Insekten Unterschlupf und Nahrung auf dem Schulgelände anzubieten.

Schule: Gymnasium Sanitz | Dr. Angela Schulz

Betreuer*in: Paula Raemisch

Preis: erfolgreiche Teilnahme



Verhaltensweisen von Kraken

Antonia, Junis und Louis sind fasziniert, wie intelligent Kraken sind und wollten anhand von Experimenten untersuchen, inwiefern unterschiedliche Fähigkeiten und Charakterzüge nachweisbar sind - vor allem in Bezug auf die Eier.

Schule: Gymnasium Sanitz | Dr. Angela Schulz

Betreuer*in: Paula Raemisch

Preis: erfolgreiche Teilnahme



Impressum

V.i.S.d.P.: L. Acker, P. Raemisch, P. Schmedemann, S. Turnow
Redaktion: L. Acker, P. Raemisch, P. Schmedemann, S. Turnow
Fotos: Pixabay, P. Schmedemann, P. Raemisch, A. Schulz, A. Weiss
BiISE-Institut für Bildung und Forschung GmbH
An der Jägerbäk 4 | 18069 Rostock
www.innovations-netz.de

Betreuerpreis



Wir freuen uns sehr über die beiden Betreuerpreise für Frau Raemisch und Frau Turnow.